

JVC KD-DB95BT im Test



Digital-Empfänger



► JVC spendiert seinem neuesten 1-DIN-Autoradio neben Bluetooth einen digitalen Radioempfänger für DAB+.

Befasst man sich näher mit JVCs neuestem DAB-Autoradio, so stößt man schnell auf einen weiteren Beleg der gelungenen technischen Kooperation mit Kenwood. Denn offensichtlich ist hier die gleiche hervorragend funktionierende Kombination von Analog- und Digitalradioempfänger am Werk, wie wir sie bereits von Kenwood-Geräten kennen. Die Empfangsqualität ist sowohl bei UKW als auch DAB+ sehr gut. Die Umschaltung zwischen den Empfangsarten erfolgt automatisch und für den Hörer fast nicht wahrnehmbar, da unterbrechungsfrei. Dies ist zum Beispiel bei kurzfristigem Verlust des DAB-Empfangs äußerst angenehm. Voraussetzung hierfür ist freilich, dass der jeweilige Sender sowohl im analogen als auch digitalen Rundfunk ausgestrahlt wird. Der Digitalradio-Empfänger zeichnet zudem die letzten 3 min 35 s des Programms automatisch auf, so dass um maximal diese Zeit „zurückgespult“ werden kann. Auf Wunsch gelangt man dann per Knopfdruck zurück ins Live-Programm oder hört eben zeitversetzt weiter.

Bluetooth

Ein weiteres Ausstattungshighlight ist die integrierte Bluetooth-Funktion. Zum Freisprechen und Audiostreaming können zwei Mobiltelefone zeitgleich gekoppelt werden, Sprach- und Musikübertragung erfolgt in exzellenter Qualität. Smartphone-Unterstützung für iOS- und Android-Geräte ist wie bei JVC üblich auch an Bord. Die JVC Smart Music Control App erlaubt das komfortable Abspielen der Musik auch von Android-Geräten. Zur Klanganpassung steht ein dreibändiger parametrischer Equalizer zur Verfügung, Loudness ist ebenso an Bord.

Die Rückseite hat neben dem obligatorischen DIN-ISO-Anschluss Aufnahmen für die beiden Antennen sowie zwei Paar Vorverstärkerausgänge. Diese bieten mit maximal 2,3 Volt genug Spannung. Eines kann für den Subwoofer konfiguriert und dann mittels Tiefpass abgetrennt werden.

Die Farbe der Tastenbeleuchtung ist quasi beliebig einstellbar.

Testergebnisse

Messtechnisch lässt sich das neue JVC erwartungsgemäß nichts zuschulden kommen.

Technische Daten

Verstärkerleistung	15
Ausgangsspannung/V	2,3
Ausgangsimpedanz/Ohm	860
USB	
THD+N (%)	0,1
SNR (A)	92
Tuner	
THD+N (%)	0,03
SNR (A)	66
Übersprechen (dB)	54
RDS	
Senderspeicher	24
MP3/WMA/AAC	• / • / WAV
Mute/GAL	• / -
Loudness	•
Klangregler	•
param./graf. EQ Bänder	3 / -
Pre-outs	4
Frequenzweichen	TP
Laufzeitkorrektur	-
Abnehmbare Front	•
Fernbedienung	-
Aux-in vorne / hinten	• / -
USB vorne / hinten	• / -
iPod-Steuerung	•
Bluetooth HFP/A2DP	• / •
Sonstiges	DAB+

Auch die Praxis und den Klangtest meistert es mit Bravour. Hervorzuheben sind vor allem die Empfangseigenschaften der beiden Tuner.

Fazit

Das JVC KD-DB95BT bietet exquisiten Radiogenuss sowohl analog als auch digital übertragener Programme. Hinzu kommt die ausgereifte Bluetooth-Funktion so-

wie solide Performance in allen Belangen. Ein äußerst gelungenes Autoradio für den DIN-Schacht.

Guido Randerath

JVC KD-DB95BT

Vertrieb	JVC, Bad Vilbel		
Hotline	06101 4988100		
Internet	www.jvc.de		
► Klang			
Bassfundament	35 %	1,3	■■■■■
Neutralität	7 %	1,0	■■■■■
Transparenz	7 %	1,0	■■■■■
Räumlichkeit	7 %	1,5	■■■■■
Dynamik	7 %	1,5	■■■■■
► Labor			
• USB	10 %	1,5	■■■■■
Verzerrung	5 %	2,0	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,0	■■■■■
• Tuner	10 %	0,8	■■■■■
Frequenzgang	2,5 %	1,0	■■■■■
Übersprechen	2,5 %	0,5	■■■■■
Verzerrung	2,5 %	0,5	■■■■■
Rauschabstand	2,5 %	1,0	■■■■■
► Praxis			
Bedienung	45 %	1,2	■■■■■
Ausstattung	10 %	1,5	■■■■■
Empfangstest	10 %	1,0	■■■■■
Verarbeitung	5 %	1,5	■■■■■

Bewertung

Preis	um 200 Euro		
Klang	35 %	1,3	■■■■■
Labor	20 %	1,2	■■■■■
Praxis	45 %	1,2	■■■■■

JVC KD-DB95BT

Oberklasse
Preis/Leistung:
sehr gut

1,2

CAR & HIFI
Ausgabe 3/2014
„Radiogenuss analog und digital“